Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 94 (1968)
Heft: 14

Buchbesprechung: Das neue Buch
Autor: Lektor, Johannes

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

‹Die Wahrheit über den Generalstreik von 1918›

So heißt das 440seitige Buch von Paul Schmid-Ammann (Morgarten-Verlag, Zürich); geschrieben wurde es im Auftrag des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes. Und der Verfasser war von 1950 bis 1964 Chefredaktor des sozialdemokratischen Zürcher ‹Volksrechtes›. Auch wenn die redliche Gesinnung des Verfassers über jedem Zweifel erhaben ist, dürfte die Frage zu stellen sein, ob wir es hier wirklich mit *der* Wahrheit zu tun haben und nicht vielleicht doch eher mit einem Beitrag – mit einem wesentlichen Beitrag allerdings – zur Wahrheitsfindung. Denn was im Buche vergeblich gesucht wird, sind Erläuterungen über den Umfang des bolschewistischen Einflusses auf die damalige schweizerische Sozialdemokratie.

Die ausschlaggebende Bedeutung des Generalstreiks auf die sozialpolitische Entwicklung der Schweiz ist unbestritten. Um so bedauerlicher ist es, daß der jungen Generation bisher eine einläßliche Dokumentation über jene «Tage, die die Schweiz erschütterten», nicht zur Hand war. Jährlich verlassen Zehntausende von Jugendlichen die Schule, die den Begriff ‹Generalstreik 1918› noch nie gehört haben. Der vorliegende Band ist deshalb als Grundlagenwerk sehr zu begrüßen.

Eine Kulturgeschichte der Schweiz

In einer Lizenz-Sonderausgabe aus der Reihe ‹Handbuch der Kulturgeschichte› erschien im Verlag Berichthaus, Zürich, der Band «Die Kultur der Schweiz». Er wurde geschrieben von Dietrich Schwarz, Dozent für Kulturgeschichte an der Universität Zürich. Der 408seitige Band weist 254 Abbildungen, 4 Farbtafeln und 4 Karten auf. Nach einer kurzen Uebersicht über die Kulturen der Ur- und Frühgeschichte (in welcher endlich unsere ‹Pfahlbauer› ins Reich der wissenschaftlichen Fehlspekulationen verwiesen werden), folgen Früh- und Hoch- und, besonders ausführlich behandelt, das Spätmittelalter. Es folgen Reformationszeit, Absolutismus, Aufklärung und die Zeitabschnitte bis zum Zweiten Weltkrieg, in denen in einzelnen Kapiteln Wirtschaft, Kirche, Städte und Landschaft, Literatur, Malerei, Architektur, aber auch Politik und Militärisches, zur Sprache kommen.

Das Buch ist eine Fundgrube und ein Beweis dafür, *daß* es eine schweizerische Kultur gibt. Das nämlich ist bis in unser Jahrhundert hinein verneint worden. Es hat sich aber – so sagt der Verfasser – «im Laufe der Jahrhunderte in der Schweiz eine Sonderform der abendländischen Kultur gebildet».

Hervorzuheben an diesem Buch sind auch Auswahl und vorzügliche Reproduktion der Bilder.

Eine Moral

Ein sehr mutiges Buch: *«Eine Moral für unsere Zeit»* von Marc Oraison (Walter-Verlag, Olten).

Mit seinem Werk, das in der französischen Originalausgabe Aufsehen erregt hat, versucht der Verfasser zu zeigen, daß der Mensch nicht im Dienste der Moral steht, sondern die Moral im Dienst des Menschen, daß das Moralgesetz ein Mittel ist und nicht ein Ziel. Ausgehend vom Nachweis, daß unsere Moral gegründet ist auf Gesetz und Logik, fordert Oraison eine *lebendige* Moral, gegründet auf Psychologie und Offenbarung, die auf den Weg der Liebe führen.

Auch wenn der Verfasser erfolgreich bemüht war, seine Sprache vom wissenschaftlichen Jargon freizuhalten, so daß das Buch auch dem psychologisch und theologisch ungebildeten Leser verständlich ist, bleibt es ein anspruchsvolles Werk.

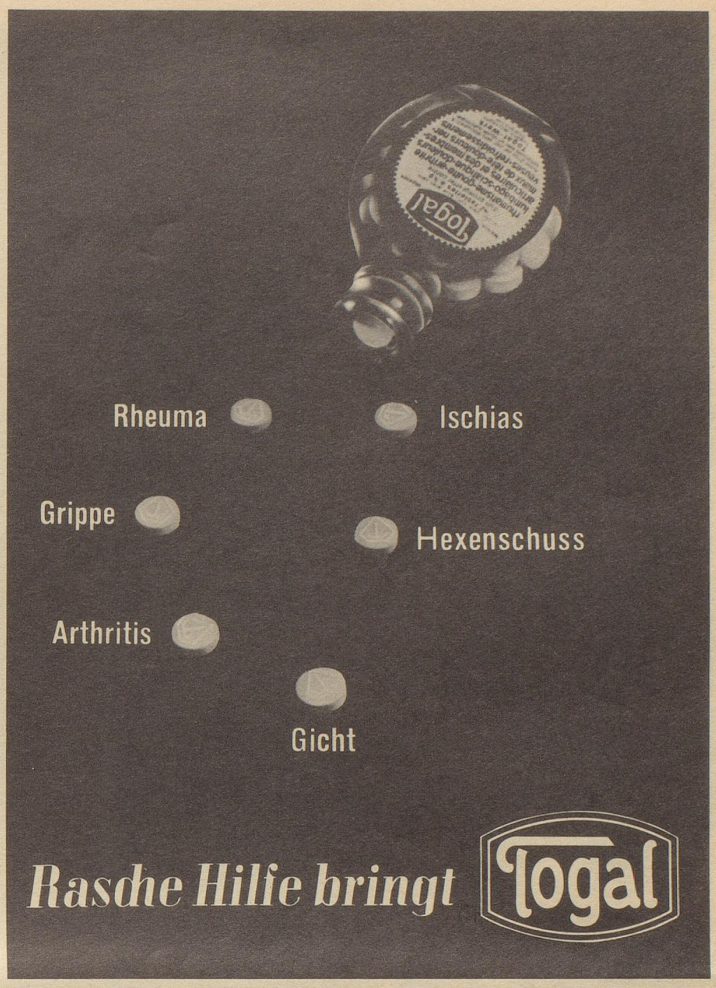
Auskunft über Adam

Ein halbes hundert scharf pointierte Aphorismen. Aber das Bändchen von Albert Janetschek (Verlag J. P. Peter, Gebr. Holstein, Rothenburg ob der Tauber), das den Titel «Auskunft über Adam» trägt, führt den Untertitel «Satirische *Gedichte*». Also Gedichte. Daß sie satirisch sind, ist allerdings eindeutig; ebenso eindeutig sind Adams Schwächen, die bloßgelegt werden. Etwa (ohne die typografische Gedichtform):

«In seiner Jugend / war er in Mathematik / durchs Abitur gerasselt. / Seit einiger Zeit ist ihm die Anwendung / des Pythagoreischen / Lehrsatzes / eine Selbstverständlichkeit. / Er findet es ganz natürlich, / daß zu einer Hypothenuse / zwei Kadetten gehören.»

Oder: «Auf den Gemeinplätzen / des Lebens / schlägt er sich / mit Tod und Teufel. / Mühelos / entschärft er / die gefährlichsten / Sexbomben. / Ob in Badehose / oder Smoking – / er wirkt / auf jeden Fall / kassenmagnetisch. / Ihre Träume / von ihm / setzt die Klosettfrau / im Lotto. / Ueberschrift: James Bond.»

Bei der Lektüre wird einem so adamisch wohl! *Johannes Lektor*



C-TRON
Trade Mark
CALCIUM
macht leistungsstark

C-Tron Calcium enthält:
Vitamin C, Calcium, Phosphor, Zitronensäure (nur Brausetabletten), Vitamin D

C-Tron Calcium ist ein wohlausgewogenes Aufbautonikum bei verminderter Leistungsfähigkeit und Widerstandskraft in Zeiten besonderer Beanspruchung.

10 Brausetabletten, die ein herrlich prickelndes, anregendes Getränk ergeben. Fr. 3.95
Vorteilhafte Doppelpackung Fr. 7.50
15 angenehme Kautabletten – praktisch für die Reise, fürs Auto, fürs Büro Fr. 3.95

Bei zu stark anregender Wirkung nicht am Abend einnehmen.

SRC-22